SKIDATA GmbH, Grödig **Anlage 3**

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

A. Allgemeine Grundsätze

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2025 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß §221 UGB einzustufen.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in §201 Abs.2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

Mit 31. Dezember 2023 ist in Österreich das neue Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“) in Kraft getreten. Inländische Geschäftseinheiten multinationaler und rein inländischer Unternehmensgruppen mit konsolidierten Umsatzerlösen von mindestens MEUR 750 in zumindest zwei der vier vorangegangenen Geschäftsjahre fallen für Wirtschaftsjahre, die ab dem 31. Dezember 2023 beginnen, in den Anwendungsbereich des MinBestG. Die SKIDATA GmbH ist Teil einer multinationalen Unternehmensgruppe (bis August 2024 mit der Kudelski Gruppe mit Sitz in Chesseaux sur Lausanne als oberste Muttergesellschaft, ab September 2024 mit der ASSA ABLOY AB Gruppe mit Sitz in Stockholm als oberste Muttergesellschaft), die diese Schwellenwerte überschreitet.

Die SKIDATA GmbH fällt damit in den Anwendungsbereich des MinBestG. Neben der SKIDATA GmbH hat der Konzern noch weitere österreichische Geschäftseinheiten. Eine Bewertung der durch das MinBestG resultierenden Steuerbelastung für das Wirtschaftsjahr 2025 für die österreichischen Geschäftseinheiten der multinationalen Unternehmensgruppe hat ergeben, dass der Konzern in Österreich einem Effektivsteuersatz von mehr als 15% unterliegt. Folglich kann für das Wirtschaftsjahr 2025 ein temporärer CbCR-Safe-Harbour gem. § 55 MinBestG in Anspruch genommen werden. Der aus dem MinBestG resultierende Steueraufwand beträgt damit EUR Null. Zum 31.12.2025 ergeben sich folglich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.
Gemäß § 198 Abs. 10 Satz 3 Z 4 UGB werden latente Steuern, die aus der Anwendung des MinBestG oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes entstehen, nicht angesetzt.

B. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der ASSA ABLOY AB und steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

ASSA ABLOY AB, Schweden, stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen auf. Die Aktien der Gesellschaft notieren an der Stockholmer Börse. Der von der Muttergesellschaft erstellte Konzernabschluss wird im Internet unter https://www.assaabloy.com/group/en/investors/reports-presentations veröffentlicht.

Von der Ausnahme gemäß §245 UGB wurde Gebrauch gemacht. Der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der ASSA ABLOY AB, Stockholm, Schweden, wirkt somit gemäß §245 UGB befreiend.

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß §238 Abs.1 Z20 UGB werden nicht angegeben, da sie dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zufügen würden.

Die SKIDATA GmbH ist Gruppenträger in einer in Österreich gebildeten Steuergruppe mit ihrer Tochtergesellschaft SKIDATA Austria GmbH. Im Hinblick auf die einseitige Belastung des Gruppenträgers als Steuerschuldner für die Körperschaftsteuer im Außenverhältnis und die damit verbundenen Vermögensverschiebungen wurde ein entsprechender Steuerumlagevertrag abgeschlossen. Die Steuerumlage beträgt 23 % der positiven Einkünfte; bei negativen Einkünften des Gruppenmitglieds beträgt die negative Steuerumlage des Gruppenträgers an das Gruppenmitglied 23 % der zugewiesenen negativen Einkünfte, soweit sie in einem zusammengefassten positiven Ergebnis des Gruppenträgers gedeckt sind. Der nicht gedeckte Teil ist evident zu halten und in den Folgejahren zu verrechnen.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden der Vorräte wurden an die Bewertungsmethoden der ASSA ABLOY Gruppe angepasst.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre
Kundenstamm	5 - 10
Software	4
Technologie	4 - 8
Sonstige	3

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

1.2. Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Den linear vorgenommenen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
Gebäude	10 - 40
EDV-Anlagen, PC & Peripherie	3
Kraftfahrzeuge, Anhänger etc.	5
Büromaschinen	5 - 8
Server, Storage, Netzwerkkomponenten	6
Infrastruktur, Serverraum-Infrastruktur	10
Werkzeuge	8
sonstige Büroeinrichtung	3 - 10

Geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 wurden im Jahr der Anschaffung direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten, bzw. den niedrigeren beizulegenden Zeitwerten zum Bilanzstichtag, bewertet.

1.4. Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt bei den Projekten vorwiegend mittels Identitätspreisverfahren. Wenn dies nicht möglich ist, erfolgt die Bewertung mittels FIFO-Verfahren.

Das Niederstwertprinzip wurde durch Beachtung der Wiederbeschaffungspreise sowie der Gängigkeit angemessen berücksichtigt.

Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes oder Rückstellungen vorgesorgt.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit Nennwerten - abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen - bilanziert.

Forderungen in Fremdwährungen werden mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

2.3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die auf Fremdwährung lautenden Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bilanziert.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4. Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern in Höhe von 23% werden auf Differenzen, die zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, angesetzt. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern für bestehende steuerliche Verlustvorträge in jenem Ausmaß gebildet, als ausreichende passive latente Steuern vorhanden sind, oder darüber hinaus überzeugende substantielle Hinweise vorliegen, dass ein ausreichendes zu versteuerndes Ergebnis zur Nutzung dieser Verlustvorträge in Zukunft zur Verfügung stehen wird.

5. Rückstellungen

5.1. Abfertigungsrückstellungen und Vorsorge für Jubiläumszuwendungen

Die Ermittlung der Rückstellungen für Abfertigungen und die Vorsorge für Jubiläumszuwendungen erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld und vergleichbare langfristige fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches" (Juni 2022) nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der Methode der laufenden Einmalprämien unter Zugrundelegung der biometrischen Richttafeln AVÖ 2018-P mit einem Rechnungszinssatz von 3,4% (Vorjahr: 3,5%) und einem Pensionsalter von 58 Jahren für Frauen bzw. von 63 Jahren für Männer. Der Berechnung wurden ein Gehaltstrend von 3,0% (Vorjahr: 3,0%) sowie eine Fluktuation von 0% (Vorjahr 0%) für Abfertigungen und 4,29% (Vorjahr 5,56%) für Jubiläum, abhängig von der Dauer der Dienstzugehörigkeit, zugrunde gelegt.

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Stichtagszinssatz. Der Stichtagszinssatz ist jener Zinssatz, zu dem sich ein Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung am Abschlussstichtag der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen im Wesentlichen entsprechendes Fremdkapital beschaffen kann.

Der Ansammlungszeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers erstmalig Leistungen aus der Zusage begründet, und reicht bis zu jenem Zeitpunkt, zu dem vollständige Unverfallbarkeit eintritt.

5.2. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen sind unter Punkt 5.1 beschrieben.

6. Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte mit ihrem Erfüllungsbetrag. Rentenverpflichtungen werden zum Barwert der zukünftigen Auszahlung bewertet.

Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

D. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen werden im Wesentlichen R&D Entwicklungsprojekte, sowie EDV-Programme ausgewiesen. Die Abschreibung erfolgt über einen Zeitraum von 4 bis 8 Jahren.

1.2. Sachanlagen

Die **finanziellen Verpflichtungen** der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

	im folgenden Geschäftsjahr EUR	in den folgenden 5 Geschäftsjahren EUR
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen	797.019,48	2.327.955,23
	797.019,48	2.327.955,23

Vorjahr:

	im folgenden Geschäftsjahr EUR	in den folgenden 5 Geschäftsjahren EUR
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen	617.029,00	682.107,00
	617.029,00	682.107,00

1.3. Finanzanlagen

	Buchwert am 31.12.2025	Höhe des Anteils	Höhe des Eigen-kapitals1)	Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres 1)
	EUR	%	TEUR	TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen				
SkiData S.r.l., Bozen, Italien	7.295.653,50	100,00	9.780	987
SkiData Aktiengesellschaft, Diepoldsau, Schweiz	1.883.449,60	100,00	6.392	1.790
SkiData Deutschland GmbH, Landshut, Deutschland	87.636,98	100,00	3.938	577
SkiData Scandinavia AB, Kil, Schweden	192.747,75	100,00	2.240	480
SkiData Benelux B.V., Barendrecht, Niederlande	91.029,99	100,00	2.270	421
SkiData France S.A.S., Montmelian, Frankreich	3.500.000,00	100,00	3.713	407
SkiData K.K., Tokio, Japan	882.353,94	100,00	1.990	574
SKIDATA SA/NV, Brüssel, Belgien	3.860.111,84	100,00	2.203	346
SKIDATA IBERICA, S.L., Madrid, Spanien	816.000,00	51,00	3.634	1.740
SKIDATA Chile SpA, Chile	1,00	60,00	-8.251	463
SKIDATA South Africa (Pty.) Ltd, Johannesburg, Südafrika	465.960,00	100,00	-6.605	565
SKIDATA Malaysia Sdn Bhd, Malaysien	1,00	100,00	-256	203
SKIDATA Bilisim ve Tic. Ltd. Sti., Türkei	944.843,21	100,00	1.268	708
SKIDATA Solucoes e Servicos em Technologia Ltda, Brasilien	1,00	99,99	-6.873	-571
SKIDATA Technologies Bangalore Private Limited, Indien	1.276,51	99,99	491	89
SKIDATA Tunisia Sarl, Tunesien	3.290,00	100,00	90	23
SKIDATA ACCESS AND REVENUE MANAGEMENT SOLUTIONS MEXICO,	777.000,00	100,00	-2.990	1.092
APT-SkiData Ltd., Harrow, Großbritannien	505.120,66	26,00	388	276
SkiData Parking Systems Ltd., Hongkong, Volksr. China	183.554,50	26,00	0	0
SKIDATA (Indien) Private Ltd., Mumbai, Indien **	0,00	49,00	2.852	351
SJack GmbH, Rankweil Österreich	16.852,00	26,00	0	0
Swisspeak Experience SA, Sierre, Schweiz	0,00	45,00	0	0
SKIDATA Middle East LLC, Dubai, VAE	232.154,61	100,00	109	-40
SKIDATA Ireland Ltd, Belfast, Irland	1.115.557,70	100,00	1.417	119
SKIDATA Austria GmbH, Salzburg, Austria	2.494.665,04	100,00	2.694	1.505
SKIDATA TRENDS LDA, Lissabon, Portugal	131.472,00	99,00	419	74
Ski Performance AS	310.595,46	10,00	0	0
	25.791.328,29			

1) Die Informationen zu den Beteiligungsunternehmen stammen aus den konzerninternen Berichtspaketen der Gesellschaft

*) Eigenkapitalkonsolidierung

**) Assa Abloy Asia Holding AB 51%

Vorjahr

	Buchwert am 31.12.2024	Höhe des Anteils	Höhe des Eigen-kapitals1)	Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres 1)
	EUR	%	TEUR	TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen				
SkiData S.r.l., Bozen, Italien	7.295.653,50	100,00	9.136	538
SkiData Aktiengesellschaft, Diepoldsau, Schweiz	1.883.449,60	100,00	5.494	688
SkiData Deutschland GmbH, Landshut, Deutschland	87.636,98	100,00	3.800	537
SkiData Scandinavia AB, Kil, Schweden	192.747,75	100,00	1.638	409
SkiData Benelux B.V., Barendrecht, Niederlande	91.029,99	100,00	2.980	347
SkiData France S.A.S., Montmelian, Frankreich	3.500.000,00	100,00	3.266	675
SkiData K.K., Tokio, Japan	882.353,94	100,00	1.630	276
SKIDATA SA/NV, Brüssel, Belgien	3.859.936,84	100,00	2.070	104
SKIDATA IBERICA, S.L., Madrid, Spanien	816.000,00	51,00	3.572	1.647
SKIDATA Chile SpA, Chile	1,00	60,00	-7.708	-366
SKIDATA South Africa (Pty.) Ltd, Johannesburg, Südafrika	465.960,00	100,00	-6.347	-928
SKIDATA Malaysia Sdn Bhd, Malaysien	1,00	100,00	-388	217
SKIDATA Bilisim ve Tic. Ltd. Sti., Türkei	944.843,21	100,00	948	428
SKIDATA Solucoes e Servicos em Technologia Ltda, Brasilien	1,00	99,99	-6.425	-1.573
SKIDATA Technologies Bangalore Private Limited, Indien	1.276,51	99,99	484	64
SKIDATA Tunisia Sarl, Tunesien	3.290,00	100,00	69	15
SKIDATA ACCESS AND REVENUE MANAGEMENT SOLUTIONS MEXICO,	777.000,00	100,00	-3.423	-3.177
APT-SkiData Ltd., Harrow, Großbritannien	505.120,66	26,00	498	281
SkiData Parking Systems Ltd., Hongkong, Volksr. China	183.554,50	26,00	0	0
SKIDATA (Indien) Private Ltd., Mumbai, Indien	1.042.067,08	49,00	1.367	83
SJack GmbH, Rankweil Österreich	16.852,00	26,00	0	0
Swisspeak Experience SA, Sierre, Schweiz	0,00	45,00	0	0
SKIDATA Middle East LLC, Dubai, VAE	232.154,61	100,00	467	134
SKIDATA Ireland Ltd, Belfast, Irland	1.115.557,70	100,00	1.510	62
SKIDATA Austria GmbH, Salzburg, Austria	2.494.665,04	100,00	3.337	674
SKIDATA TRENDS LDA, Lissabon, Portugal	131.472,00	99,00	484	38
Ski Performance AS	310.595,46	10,00	0	0
	26.833.220,37			

1) Die Informationen zu den Beteiligungsunternehmen stammen aus den konzerninternen Berichtspaketen der Gesellschaft

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

In den Vorräten wurden Wertberichtigungen in Höhe von 4.048.466,00 EUR (Vorjahr: TEUR 1.336) gebildet. Aus der Bewertungsumstellung auf die neue Konzernrichtlinie von ASSA ABLOY ergibt sich eine Erhöhung von 1.596.724,00 EUR.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Gesamtbetrag	davon wechselmäßig verbrieft	abgezogene Pauschalwert-berichtigung
	EUR	EUR	EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.989.402,72		
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	26.805.675,10		
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	650.277,98		
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.977.477,50		
	41.422.833,30	0,00	0,00

Vorjahr TEUR:

	Gesamtbetrag	davon wechselmäßig verbrieft	abgezogene Pauschalwert-berichtigung
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.442		
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	60.611		
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.682		
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.086		
	71.821	0,00	0,00

In den **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** sind im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen iHv EUR 1.196.418,64 (Vorjahr: TEUR 27.192), Forderungen aus kurzfristigen Krediten iHv EUR 20.041,98 (Vorjahr: TEUR 32.893), Forderungen aus KÖST Gruppenumlage iHv EUR 526.559,20 (Vorjahr: TEUR 526), sowie Cash Pool Forderungen iHv EUR 25.062.655,28 (Vorjahr: TEUR 0) angeführt.
Die Finanzierung, welche von ASSA ABLOY iHv EUR 32.892.987 im Jahr 2024 aufgenommen wurde, wurde im Geschäftsjahr zurückbezahlt.
Mit dem Verkauf an den ASSA ABLOY Konzern im September 2024 erfolgte eine Stärkung der Cash Struktur und Liquidität. Alle externen Bankfinanzierungen wurden komplett zurückbezahlt.

Unter den **Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Im Posten „sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände“ sind Erträge in Höhe von EUR 4.750.226,69 (Vorjahr: TEUR 4.401) enthalten, die nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2025	Vorjahr
	EUR	TEUR
sonstige Abgrenzungen	1.369.844,54	2.045

4. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern, die mit einem Steuersatz von 23% angesetzt werden, beruhen auf folgenden temporären Differenzen:

	temporäre Differenzen EUR	latente Steuern EUR	temporäre Differenzen VJ EUR	latente Steuern VJ EUR
Verlustvortrag Gruppenträger	15.000.000,00	3.450.000,00	15.000.000,00	3.450.000,00
Personalrückstellungen	2.765.040,47	635.959,31	2.599.950,05	597.988,51
Beteiligungen	4.452.936,91	1.024.175,49	3.314.965,49	762.442,06
Anlagevermögen	791.221,35	181.980,91	749.215,34	172.319,53
Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	61.024,82	14.035,71
Geldbeschaffungskosten	0,00	0,00	8.211,98	1.888,76
Saldo zum 31.12.2025	23.009.198,73	5.292.115,71	21.733.367,68	4.998.674,57

P a s s i v a

1. Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 3.633.641,71.

Vorschlag Ergebnisverwendung

Die Gesellschaft beabsichtigt, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen und schließt den Jahresverlust des laufenden Jahres in Höhe von 8.416.571,96 Euro ein.

2. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich aus folgenden Rückstellungen zusammen:

	31.12.2025 EUR	Vorjahr TEUR
Rückstellungen f. Jubiläumsgelder	3.109.111,44	2.861
Rückstellungen f. n. konsumierte Urlaube	403.530,46	399
Personalabgrenzung Prämien	2.032.168,45	1.198
Personalabgrenzung Sonderzahlung	502.975,76	0
Personalabgrenzung Goldmünzen *	450.000,00	0
Rückstellungen f. Garantien	631.340,35	581
Rückstellung f. Beratungskosten	81.492,41	65
Rückstellungen f. Invalidenausgleichstaxe	71.361,00	59
Rückstellungen f. ausstehende Eingangsrechnungen	1.421.233,90	838
Rückstellung Eventualverbindlichkeit kurzfr.	62.319,00	0
Rückstellungen Sonstige	0,00	90
	8.765.532,77	6.091

*weitere Details zu Rückstellungen für Goldmünzen siehe: Pkt. 3.1. Freiwillige Zuwendung Jubiläumsgeschenk

	Bilanzwert 31.12.2025	Restlaufzeit > 5 Jahre	Gesamtbetrag durch dingliche Sicherheiten besichert	Art und Form der dinglichen Sicherheiten
	EUR	EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.071,08			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	704.621,24			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.448.290,84			
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.828.537,97			
5. sonstige Verbindlichkeiten	7.126.590,13			
	16.137.111,26	0,00	0,00	0,00

Vorjahr:

	Bilanzwert 31.12.2024	Restlaufzeit > 5 Jahre	Gesamtbetrag durch dingliche Sicherheiten besichert	Art und Form der dinglichen Sicherheiten
	EUR	EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.052,91			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	335.824,12			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.034.433,79			
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.544.286,61			
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.361.892,71			
	14.314.490,14	0,00	0,00	0,00

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.344.817,18 (Vorjahr: TEUR 1.248).

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten folgende wesentliche Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden:

	31.12.2025	Vorjahr
	EUR	TEUR
Verrechnung GKK Salzburg	1.010.224,34	700
Verrechnung GKK Kärnten	135.242,62	97
Verrechnung GKK Niederoesterreich	7.595,91	7
Verrechnung GKK Vorarlberg	1.505,24	1

3. Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2025	Vorjahr
	EUR	TEUR
Sonstige Abgrenzungen	489.156,12	76

E. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgliederung von gemäß § 223 Abs. 6 Z 2 UGB zusammengefassten Posten:

Die Schutzklausel gemäß § 240 UGB wurde in Anspruch genommen.

1. Sonstige betriebliche Erträge - Übrige

In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist die Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen in Höhe von EUR 442.344,33 (Vorjahr: TEUR -270, als Aufwand) enthalten.

2. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 318.113,86 (Vorjahr: TEUR 156) enthalten.

3. Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder

Im Posten „Gehälter“ sind Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 248.378,41 (Vorjahr: TEUR 211) enthalten.

3.1. Freiwillige Zuwendung Jubiläumsgeschenk

Auf freiwilliger Basis erhielten Mitarbeiter in der Vergangenheit Jubiläumsgeschenke in Form von Goldmünzen. Im Geschäftsjahr 2025 wurde die Bilanzierung dieser freiwilligen Zuwendungen im Einklang mit der Konzernrichtlinie von ASSA ABLOY geändert: Zukünftige Verpflichtungen, die nicht bis zum 31.12.2025 ausbezahlt wurden, wurden im UGB Abschluss als sonstige Rückstellung erfasst. Aufgrund von Individualvereinbarungen wurde jedoch der Großteil der Verpflichtungen in 2025 abgelöst und der Aufwand im Personalaufwand erfasst, was zu einem höheren Personalaufwand für das Jahr 2025 führte.

4. Erträge aus Beteiligungen

	2025	Vorjahr TEUR
aus Beteiligungen aus verbundenen Unternehmen, ohne Minderheitenbeteiligungen	2.276.394,37	2.222
	2.276.394,37	2.222

5. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer 2025 betrugen EUR 83.000 (exkl.USt. u. Barauslagen).

F. Sonstige Angaben

1. Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

1.1 Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

	2025	Vorjahr
Angestellte	443	414
Gesamt	443	414

1.2 Organe

a) Vorschüsse

Es wurden keine Vorschüsse und/oder Kredite an Organe der Gesellschaft gewährt.

b) Zusammensetzung der Geschäftsführung

David Luken, Phoenix/AZ/USA bis 31.12.2025
Ing. Mag. (FH) Thomas Moser, MBA, Grödig/Salzburg, ab 20.01.2026
Ing. Michael Gradnitzer, Grödig/Salzburg
Ing. Robert Weiskopf, Grödig/Salzburg und Phoenix/AZ/USA bis 31.03.2026

c) Bezüge

Herr David Luken erhielt im Geschäftsjahr 2025 keinen Bezug in Österreich.

Unter Hinweis auf § 242 Abs. 4 UGB wird auf die Darstellung gem. § 239 Abs. 1 Z 3 und 4 UGB verzichtet.

Die Board Mitglieder von ASSA ABLOY sitzen in der Schweiz:

Marina Lindholm, ab 13.09.2024
Anders Revin, ab 13.09.2024
Thomas Moser, von 13.09.2024 bis 31.12.2025
Markus Kast, ab 13.09.2024

Die Tätigkeit des Aufsichtsrates wurde, wie im Vorjahr, im Geschäftsjahr nicht vergütet.

2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Februar 2026 kündigte SKIDATA ein Restrukturierungsprogramm an, das auf die Zentralfunktionen der SKIDATA GmbH beschränkt ist. Das Programm umfasst gezielte Personalanpassungen mit dem Ziel, die Kosteneffizienz zu steigern und die Organisationsstruktur an aktuelle Markt- und Betriebsanforderungen auszurichten.
Der Prozess wird sozial verantwortlich und in enger Abstimmung mit den Beschäftigten durchgeführt, in vollständiger Übereinstimmung mit den österreichischen arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen. Betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden umfassende Unterstützungsmaßnahmen bereitgestellt, darunter verlängerte Kündigungsfristen sowie individuelle Begleitung beim beruflichen Übergang.
Mittelfristig erwartet das Management eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Kurzfristig sind einmalige Restrukturierungsaufwendungen sowie vorübergehende Anpassungen in einzelnen Bereichen einzuplanen. Es wurden keine Umstände identifiziert, die die Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Geschäftstätigkeit beeinträchtigen würden.

Ing. Mag (FH) Thomas Moser, MBA
CEO, Geschäftsführer

Ing. Michael Gradnitzer
Geschäftsführer

Grödig/Salzburg, den 25. Juni 2026

SKIDATA GmbH
31. Dezember 2025

Beilage 1
zum Anhang

A N L A G E N S P I E G E L GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2025

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen					
	Vortrag 01.01.2025	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2025	Vortrag 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2025	Buchwert 31.12.2025	Buchwert 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	44.759.847,76	0,00	1.282.846,40	0,00	46.042.694,16	38.346.307,68	3.260.749,48	0,00	41.607.057,16	4.435.637,00	6.413.540,08
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	1.364.292,72	-1.282.846,40	0,00	81.446,32	0,00	0,00	0,00	0,00	81.446,32	0,00
	44.759.847,76	1.364.292,72	0,00	0,00	46.124.140,48	38.346.307,68	3.260.749,48	0,00	41.607.057,16	4.517.083,32	6.413.540,08
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	14.267.797,85	0,00	566.108,04	0,00	14.833.905,89	5.971.142,82	510.711,28	0,00	6.481.854,10	8.352.051,79	8.296.655,03
2. Technische Anlagen und Maschinen	19.122.866,93	0,00	680.619,66	0,00	19.803.486,59	12.664.836,37	1.442.700,52	0,00	14.107.536,89	5.695.949,70	6.458.030,56
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.032.577,39	0,00	1.151.893,64	0,00	18.184.471,03	15.539.608,64	807.312,26	0,00	16.346.920,90	1.837.550,13	1.492.968,75
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	430.198,84	2.115.728,12	-2.398.621,34	0,00	147.305,62	0,00	0,00	0,00	0,00	147.305,62	430.198,84
5. Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	130.155,43	0,00	130.155,43	0,00	0,00	130.155,43	130.155,43	0,00	0,00	0,00
	50.853.441,01	2.245.883,55	0,00	130.155,43	52.969.169,13	34.175.587,83	2.890.879,49	130.155,43	36.936.311,89	16.032.857,24	16.677.853,18
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	30.430.985,78	1.042.242,08	0,00	0,00	31.473.227,86	5.655.955,11	0,00	0,00	5.655.955,11	25.817.272,75	24.775.030,67
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	14.414.208,59	415.000,00	0,00	200.000,00	14.629.208,59	9.823.199,25	3.535.926,33	13.188.611,59	170.513,99	14.458.694,60	4.591.009,34
3. Beteiligungen	2.058.189,70	270,00	0,00	1.042.337,08	1.016.122,62	0,00	0,00	0,00	0,00	1.016.122,62	2.058.189,70
	46.903.384,07	1.457.512,08	0,00	1.242.337,08	47.118.559,07	15.479.154,36	3.535.926,33	13.188.611,59	5.826.469,10	41.292.089,97	31.424.229,71
	142.516.672,84	**5.067.688,35**	**0,00**	**1.372.492,51**	**146.211.868,68**	**88.001.049,87**	**9.687.555,30**	**13.318.767,02**	**84.369.838,15**	**61.842.030,53**	**54.515.622,97**

. Confidential